

die andern Heiligen aber nur etliche, denn sonst nach dem wesen sey Gott nicht weniger in Petro vnd andern Heiligen denn in Christo. Item die fülle der Gottheit, die in Christo wone leibhaftig, sey nichts anders, denn das die Menschheit Christi erfüllet sey mit allen Göttlichen eigenschafften, gaben, tugenden vnd wirckungen. Ist denn diesem also, was kan anders daraus ent- 5
lich folgen, denn das der Mensch Christus nur zu einem Göttlichen Men-
schen, homo diuinus aut diuinissimus, gemacht werde?

[189r:] Diese so manchfeltige gewel zwingen vnd dringen vns, das wir vmb der ehre Gotes vnd zu erhaltung der warhafftigen Lere, so vns von Gott selbst offenbaret ist, nicht können ferner die neueingefürten verfelschungen 10
in diesem allerhöchsten Artickel mit stillschweigen vbergehen, sondern für der gantzen Kirchen Christi beschuldigen, damit wir vnser Seele erretten vnd, soviel an vns ist, vnser schuldigen pflicht nach den gewrechten Lestungen widerstehen, so mit der zeit je mehr vnd mehr folgen werden, wo Gott der Herr nicht gnediglich steuern vnd seine ehre vnd warheit selber 15
retten wird. Vnd obwol wir verhoffen, das allbereit der Christliche Leser die manchfeltigen gewel aus vnser bisher gethaner erzeltunge etlichermassen erkennen sol, vnd wer es bisher mit den Flacianern gehalten hat, der wird^u numehr den sachen besser nachdencken. Jedoch weil die^v Flacianer die physicam vnd realem communicationem, das ist die wesentliche mittheilung aller 20
oder je etlicher Göttlichen vnendlichen eigenschafft, so die Menschheit Christi für sich empfangen haben sol, zubillichen vnd numehr one schew auch in diesen Landen zu verteidigen jnen fürgenomen haben, müssen wir dieses alle frome vnd Christliche hertzen vmb vnuermeidlicher notdurfft willen er-
innern, das kein Schwarm vnd Ketzerey, so jemals in den alten Kirchen 25
wider den Artickel von dem Son Gottes vnd die heilige Dreyfaltigkeit ertich-
tet worden, könne genennet werden, welcher nicht durch diese physicam communicationem oder wesentliche mittheilung idiomatum diuinitatis ge-
sterckt vnd wider auff die Ban gebracht werde.

**Alle alte Ketzerey werden vernewert durch die realem
communicationem.**

30

Nestorij Schwarm
ernewert, weil man
fürgibt, es sey sonst
kein vnterscheid
zwischen Christo
vnd andern Heili-
gen, one das Chris-
tus alles, die Heili-
gen nur etwas
empfahen.

[189v:] Denn so die ausgiessung der Göttlichen Gaben vnd eigenschafften in die Menschliche Natur Christi allein den vnterscheid zwischen Christo vnd Petro oder andern Heiligen machet, ist offenbar, das Nestorij Schwarm wide-
rumb renewert werde. Denn wie Petrus vnd Gott, der in jm wonet vnd jm et- 35
liche Gaben mittheilet, nicht eine Person sein, also wird der Son Gottes vnd
der Mensch Christus (denn also pflegen die newen Scribenten die wörter
concretum et abstractum stets ineinander zu vermengen) nicht eine einige
Person sein, obgleich alle Göttliche Gaben in den Menschen Christum aus-

^u werde: D.

^v alle: A, B.